



Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg e.V.

Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände BW e.V.
Anita Ellinger, Bläsiweg 2, 79872 Bernau

Kulturwartin

Anita Ellinger

Bläsiweg 2

79872 Bernau

Tel. 07675 921900

E-Mail: massagepraxis-bernau@online.de

www.trachtenverband-bw.de

Kurzbericht Kulturwart für das Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Trachtenfamilie im Landesverband, unsere Terminkalender sind für dieses Jahr und waren letztes Jahr gut gefüllt und das ist gut so 😊

Es gibt nach wie vor viele Anfragen, vor allem die Beschaffung von Materialien, Stoffen, Bändern, Hüten uvm macht Probleme, die nur durch konsequentes Netzwerken und über Kontaktpflege zu handhaben sind- es kommt immer wieder die Frage, warum gibt es dazu keine Listen: ganz klar, bevor die Liste fertig erstellt ist, kann schon wieder irgendein Betrieb geschlossen haben oder eine Schneiderin hat aufgehört oder ein Anbieter wurde im Ausland neu gefunden, z. B unser Samt kommt jetzt aus Südtirol. Da ist enorm viel im Umbruch, ich helfe da gerne im Rahmen des Möglichen weiter also fragt einfach gerne nach, - Michael leitet die BHV Anfragen auch direkt an mich weiter!

Brauchthandwerk ist auch wieder nachgefragt, sogar die Medien haben letztes Jahr verstärkt Interesse gezeigt, das ist gut so. (Bauernzeitung)

Desweiteren wird die Sichtbarkeit von uns Trachtenträgern in der Gesellschaft und in den Medien immer wichtiger. Werbung für unsere Aktivitäten müssen auch über „Seniorenfacebook“ Insta und andere Verteiler verstärkt in Angriff genommen werden, nur so erreicht man heute eine große Anzahl von Personen, das wird auch an der Basis in den Vereinen immer wichtiger, das dürfen wir nicht verschlafen!

Bei Terminen und Sitzungen, wie vorher von Reinhold schon detailliert aufgezählt, konnte ich im letzten Jahr teilnehmen. Auch über die Grenzen unseres Ländles hinaus war ich in der Probstei Schönberg und an der Europeade in Gotha, frei nach dem Motto Kontakte schaden nur dem, der keine hat 😊

An dem Landesfestumzug in Biberach konnte ich dann moderieren. Mit Hut als Hitzeschutzmassnahme auf der Ehrentribüne bei 36 ° habe ich mein bestmöglichstes getan. Ich weiß nun weshalb in Biberach so viele Leute Strohhüte tragen. Schwierig war die Moderation aufgrund mangelhaftem Moderationshandbuch, die Umzugsgruppen hatten unzureichende Schilder mit Umzugsnummern dabei und zu allem Überfluss war für 2 Moderatoren nur 1 Kanal zur Übertragung frei, d.h. es war kein Gespräch möglich,



Baden-Württemberg

Mit freundlicher Unterstützung von: MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



 Sparkasse

aber beim Schützen ist das auch immer so!!!

An dieser Stelle tut es mir echt leid, dass es mir nicht möglich war, die Vereine aus dem Härtsfeld so anzukündigen, wie ich es gerne getan hätte. Hoffnungsvoll blicke ich da auf die kommenden Veranstaltungen hier im Härtsfeld. Meiner Stellvertreterin Sylvia einen herzlichen Dank, für ihre Unterstützung!

Kurzbericht Fachausschuss Tracht

Biberach: Viele Absprachen telefonisch, per Mail usw mussten doppelt und dreifach vereinbart werden und manches lief dennoch nicht wie gewünscht, es hat viele Nerven und viel Zeit gekostet. Vororttermin in Biberach war am 25.03. Die Trachtenausstellung wurde im Foyer des Rathauses und an verschiedenen Stellen in Geschäften der Citypartner in Biberach in Angriff genommen. Über 30 verschiedene Trachtenpaare wurden gezeigt! Am 10.8. war der Aufbau, kurzfristige Baustellen, Geschäfte die nicht informiert waren, oder sogar geschlossen hatten, konnten uns nicht aufhalten. Zusätzlich hatte der SWR sich sehr kurzfristig gemeldet und ein Team geschickt, das den Aufbau der Trachtenausstellung filmen wollte. Das Ergebnis konnte sich nach reichlich Anstrengung dann aber sehen lassen. Nach dem Aufbau ging es zum Mittagessen und Abends war die gut besuchte Vernissage im Foyer des Rathauses. Die Ausstellung war über die ganze Zeit gut besucht und von allen Seiten positiv aufgenommen worden. Der Abbau am Montag nach dem Landesfestwochenende ging ebenfalls professionell über die Bühne, außer in einigen Ladengeschäften, die im Vorfeld den Termin schon wieder geändert hatten und ich mit Frank einige Puppen durch die Altstadt zum Rathaus schleppen musste, bis zu der Schneiderei, bei der ich meine Hauben ausgestellt hatte, das Schaufenster war nur 1.2 m hoch. Die waren 3 Wochen im Urlaub und einfach mal nicht zu erreichen. Das Heimattagebüro wollte sich kümmern, irgendwann im November hat mir glücklicherweise dann Sylvia die Hauben mit Ständer in Biberach abgeholt und an die Sitzung im Hegau mitgebracht. Das ist für unsere Ausstellungen in der Zukunft SO nicht machbar. Es wird nur noch einen gesammelten Ausstellungsort geben, an dem wir unsere Trachten bestmöglich zur Geltung bringen können. Nach dem Abbau haben wir gemeinsam gegessen und uns dann auf den Weg zur Gerberei Kolesch gemacht. Leider waren wir nicht richtig informiert, wo der Treffpunkt stattfinden sollte. Nach einigen Telefonaten kam die Stadtführerin zu uns und wir haben noch ausreichend Eindrücke sammeln können. Wie besprochen habe ich ihr dann ein Exemplar unseres Buches per Post zukommen lassen, sie hat sich sehr gefreut und richtet Grüße aus. Am 14.10 haben wir einen Ausflug nach Pfullingen unternommen, die Ausstellung und Mühle besichtigt, herzlichen dank liebe Anke für die supernette und kompetente Führung und die super Verpflegung. Einen herzlichen Dank an alle helfenden Hände im Jahr 2023 😊

Ausblick 2024:

Die von Gunter angedachte Ausstellung in Wangen findet ohne uns statt.
Diese Gründe habe ich näher erläutert.

Informationen zur Ausstellung -gut Betrachtet- in Neresheim bekommt ihr nächste Woche, die Besichtigung der Räumlichkeiten mit Sina habe ich am 16.3.24 vorgenommen.

Desweiteren werde ich noch eine Umfrage machen, wann wir uns in Bad Dürnheim zu einer „Sitzung“- Austausch- treffen können.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Schwung und Freude versuchen wir weiterhin alle vom Thema Heimat und Brauchtum zu begeistern!!!
Fragen bitte jetzt oder gerne im Anschluss an die Sitzung!

Danke für Ihre/ Eure Aufmerksamkeit

Nattheim 17.03.2024

Anita Ellinger